

# Juxtaposition : Collage & Montage

Prof. Dr. Julia Gelshorn

Propädeutische Vorlesung FS 2023  
 Thematische Vorlesung  
 Mittwoch 13:15-15:00  
 Raum MIS02 2029  
 Beginn 22.02.2023

22. Februar 2023  
**Einführung**

Hinweise zum Format der propädeutischen Vorlesung

Beschreibung der Leistungsnachweise

Konzeption der Vorlesung

**Hinweise zum Format  
der propädeutischen  
Vorlesung**

Exemplarische kunsthistorische Fragestellungen der Moderne und Gegenwart

Selbständige Lektüre: drei Bücher, deren Stoff und Argumentation den Gegenstandsbereich und die Problemfelder abdecken (Die Veröffentlichungen werden auch in der Vorlesung angesprochen und thematisch-methodisch eingebettet)

**BESONDERE HINWEISE**

Beginnen Sie frühzeitig mit der Lektüre (semesterbegleitend)!

Beteiligen Sie sich an den Diskussionen; stellen Sie Fragen.

# **Leistungsnachweis 1 Klausur (schriftliche Prüfung)**

Datum: 31.5. 2023, 13:15–15:00 Uhr

Prüfungsstoff: Inhalte der gesamten Vorlesung: Kenntnis der Werke und ihrer Kontexte, Kenntnis der theoretischen und kunsthistorischen Ansätze (einzelne Texte und Powerpoint-Präsentationen zu den Sitzungen werden auf **Moodle bereitgestellt, Passwort: Collage23**)

Form: Abbildungen sind zu bestimmen; zwei umfassendere, den gedanklichen Zusammenhang der Vorlesung betreffende Fragen sind in jeweils einem Essay zu beantworten

Fragen können an Unterassistentin Meagane Zurfluh gerichtet werden; [meagane.zurfluh@unifr.ch](mailto:meagane.zurfluh@unifr.ch)

## Leistungsnachweis 2

### Mündliche Prüfung

Datum: 14. Juni 2023

Literaturliste (Bücher im Handapparat der BHAP und auf Moodle):

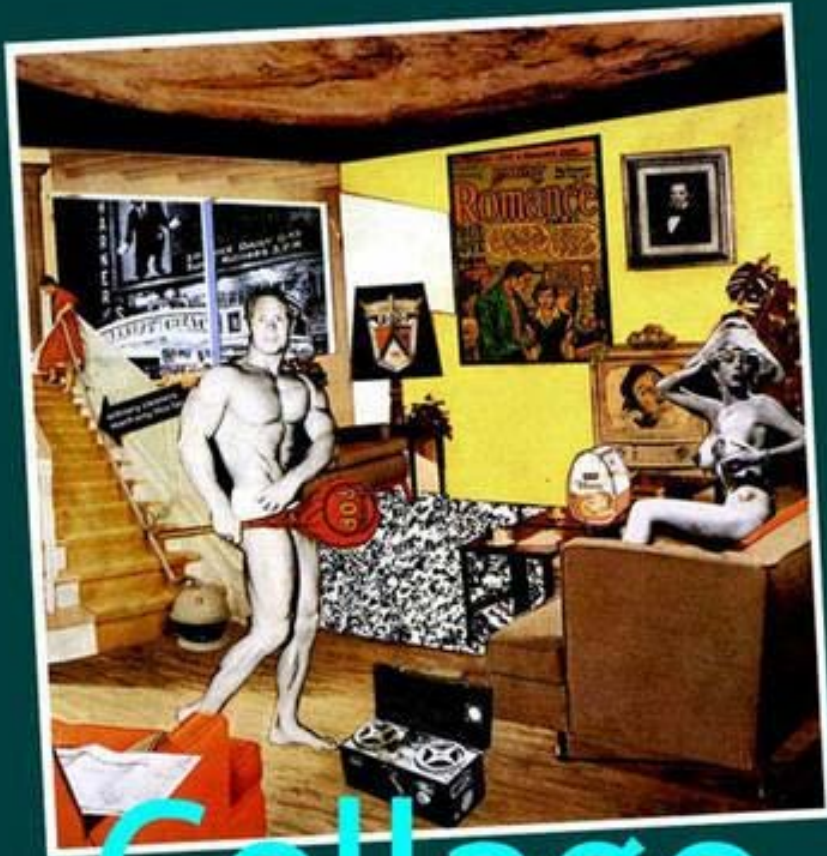
Brandon Taylor, *Collage. The Making of Modern Art*

Hanne Bergius, *Montage und Metamechanik. Dada Berlin. Artistik von Polaritäten*

Georges Didi-Huberman, *Atlas ou le gai savoir inquiet*

Prüfungsrelevanter Stoff:

- \* Kenntnis der in der Literatur diskutierten WERKE (Künstlerinnen und Künstler, Datierung, Beschreibung, Deutung)
- \* Kenntnis der historischen und sozialen Zusammenhänge
- \* Kenntnis der ARGUMENTATION der Autorinnen und Autoren (Verständnis von individuellem Forschungsinteresse und übergreifendem Diskurs)



# Collage

The Making of Modern Art

Brandon Taylor

Thames & Hudson

# COLLAGE

Collage | l'invention des avant-gardes

H A Z A N



ARTS & CULTURE

Hanne Bergius

# MECHANIK UND MONTAGE



Dada Berlin  
Artistik von  
Polaritäten



Gebr. Mann  
Verlag Berlin

Paradoxe

GEORGES DIDI-HUBERMAN

**ATLAS  
OU LE GAI SAVOIR  
INQUIET**

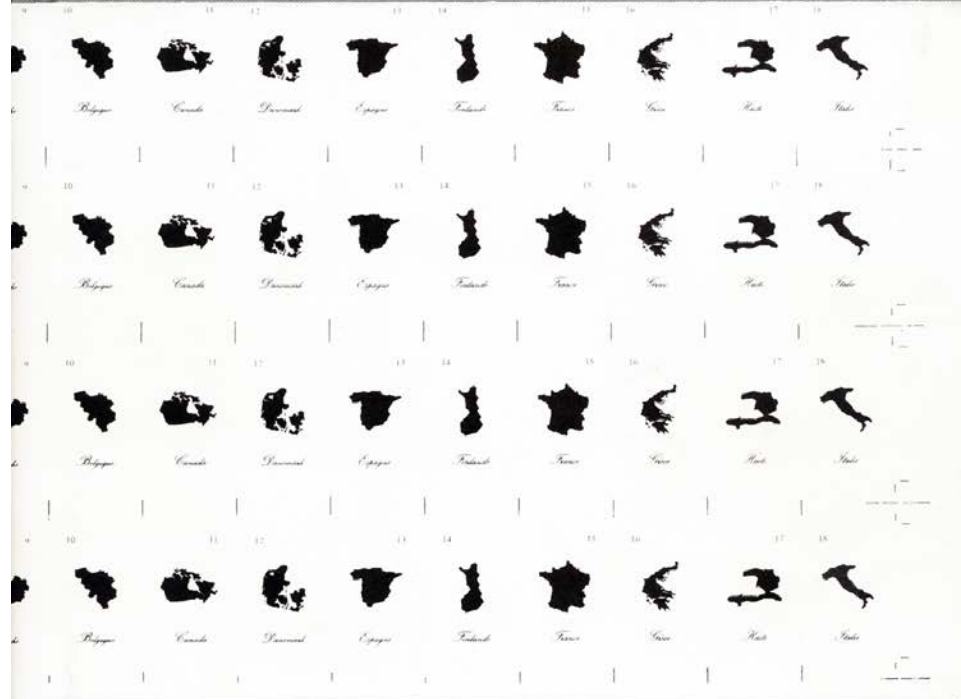
L'ŒIL DE L'HISTOIRE, 3



Les Éditions de Minuit

# Atlas

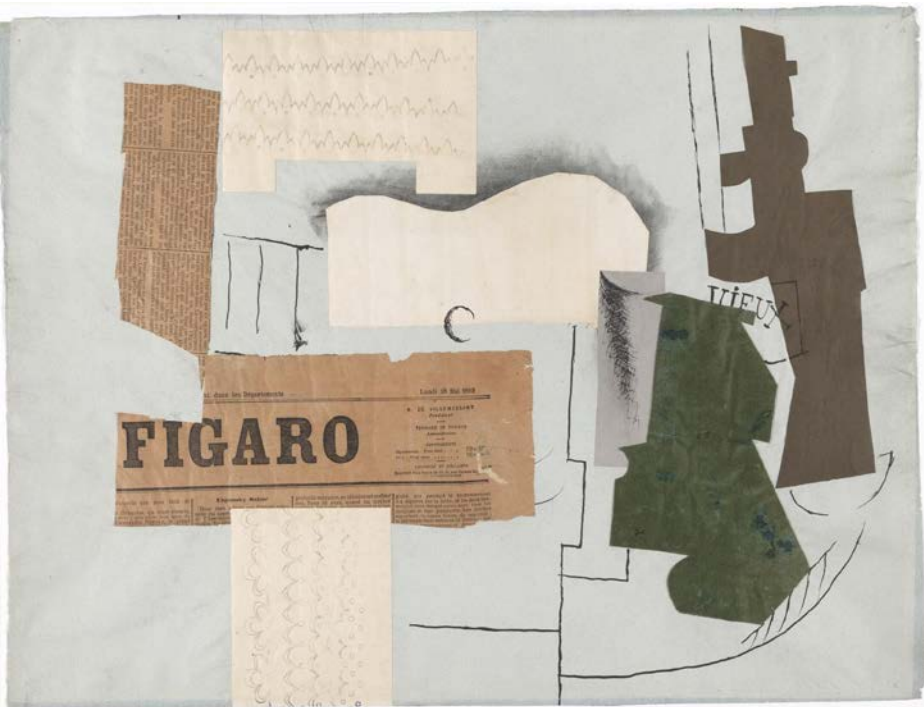
How to Carry the World  
on One's Back?







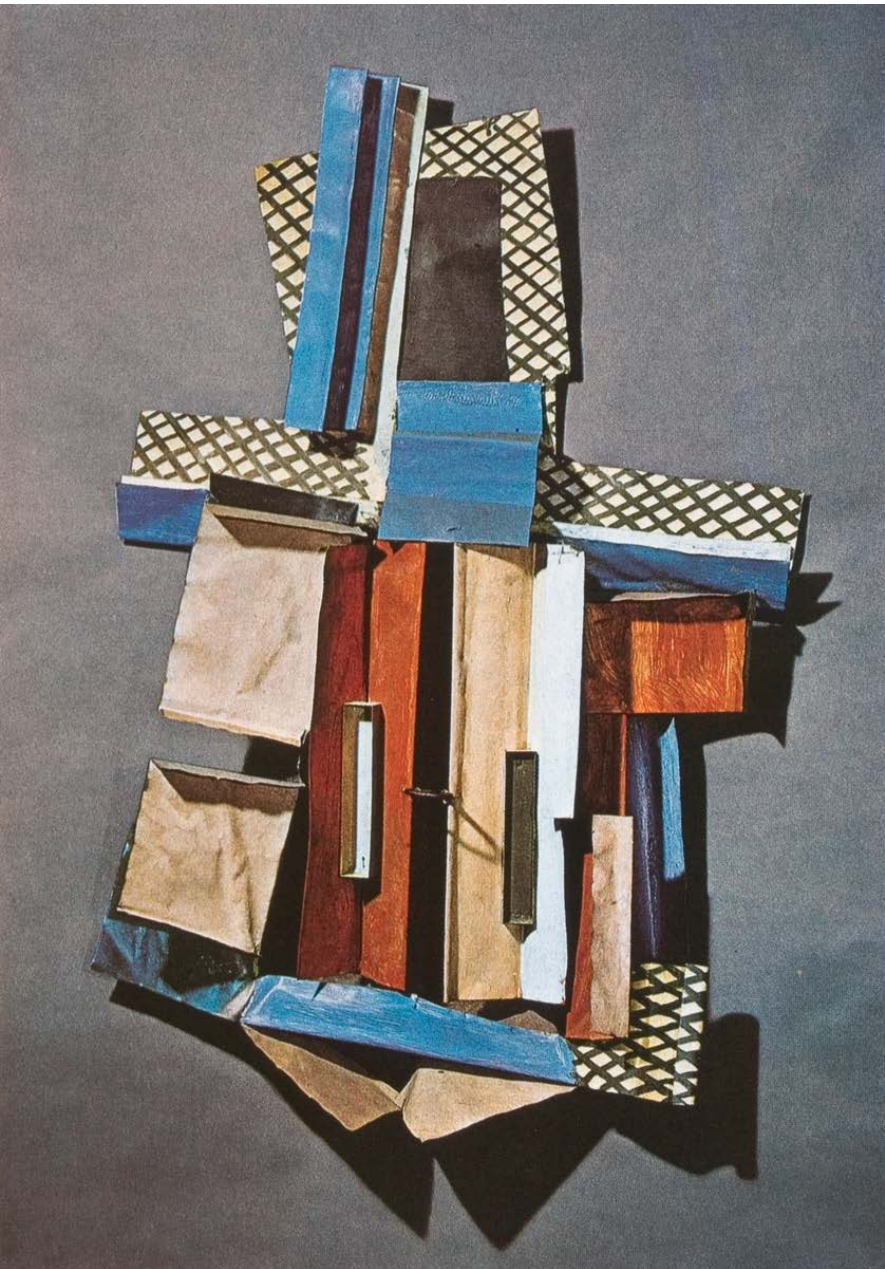
'Atlas: How to Carry the World on One's Back', 2011, Ausstellungsansicht, Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia



Pablo Picasso, *Guitare, journal, verre et bouteille*, 1913



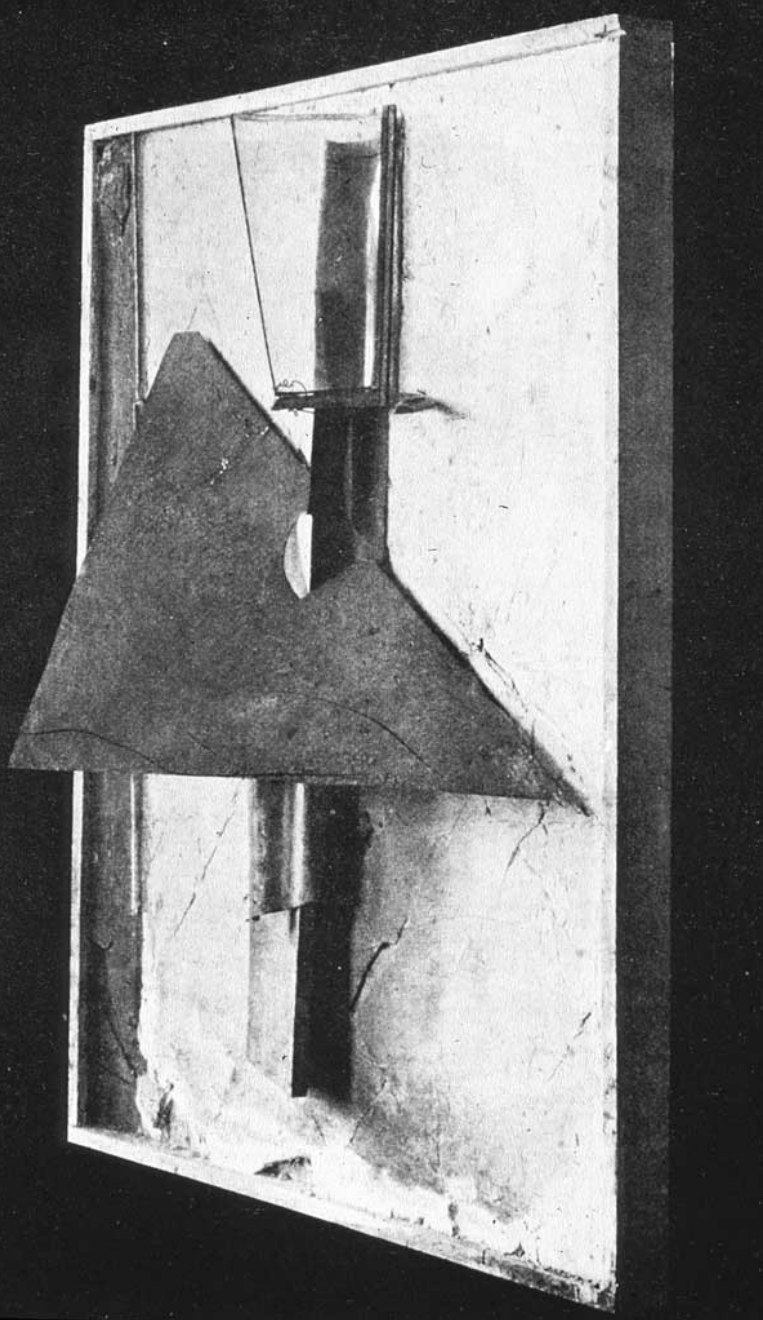
Pablo Picasso, *Guitare, Feuille musicale, verre*, 1912



Pablo Picasso, *Violine*, 1914



Pablo Picasso, *Violine*, 1914



Vladimir Tatlin, *Konterrelief (Materialkombination)*, 1914



Vladimir Tatlin, *Konterrelief (Materialkombination)*, 1914



Sergej Eisenstein, *Panzerschiff  
Potemkin*, 1925



Krupp, Hochofenanlage des Hüttenwerks  
Essen-Borbeck, 1926



„Die Lage wird dadurch so kompliziert, dass weniger denn je eine einfache ‚Wiedergabe der Realität‘ etwas über die Realität aussagt. Eine Photographie der Kruppwerke oder der A.E.G. ergibt beinahe nichts über diese Institute. Die eigentliche Realität ist in die Funktionale gerutscht. Die Verdinglichung der menschlichen Beziehungen, also etwa die Fabrik, gibt die letzteren nicht mehr heraus. Es ist also tatsächlich ‚etwas aufzubauen‘, etwas ‚Künstliches‘, ‚Gestelltes‘. Es ist also ebenso tatsächlich Kunst nötig.“

Bertolt Brecht, *Der Dreigroschenprozess*. Ein soziologisches Experiment [1931], in: Ders., *Schriften zu Literatur und Kunst I* (Gesammelte Werke in 20 Bänden, Bd. 18), Frankfurt a. M. 1967, S. 139–209, S. 161 f.

# A-J-Z

ERSCHEINT WÖCHENTLICH EINMAL • PREIS 20 PFG., Kc. 1,60  
30 GR., 30 SCHWEIZER RP. • V. b. b. • NEUER DEUTSCHER  
VERLAG, BERLIN W 8 • JAHRGANG XI • NR. 42 • 16.10.1932

## DER SINN DES HITLERGRUSSES:

Motto:  
MILLIONEN  
STEHEN  
HINTER MIR!

Kleiner Mann bittet um große Gaben

John Heartfield, Der Sinn des Hitlergrusses, in: *Arbeiter Illustrierte Zeitung* Nr. 42 (1932), Umschlag

„Die Lage wird dadurch so kompliziert, dass weniger denn je eine einfache ‚Wiedergabe der Realität‘ etwas über die Realität aussagt. Eine Photographie der Kruppwerke oder der A.E.G. ergibt beinahe nichts über diese Institute. Die eigentliche Realität ist in die Funktionale gerutscht. Die Verdinglichung der menschlichen Beziehungen, also etwa die Fabrik, gibt die letzteren nicht mehr heraus. Es ist also tatsächlich ‚etwas aufzubauen‘, etwas ‚Künstliches‘, ‚Gestelltes‘. Es ist also ebenso tatsächlich Kunst nötig.“

Bertolt Brecht, Der Dreigroschenprozess. Ein soziologisches Experiment [1931], in: Ders., *Schriften zu Literatur und Kunst I* (Gesammelte Werke in 20 Bänden, Bd. 18), Frankfurt a. M. 1967, S. 139–209, S. 161 f.

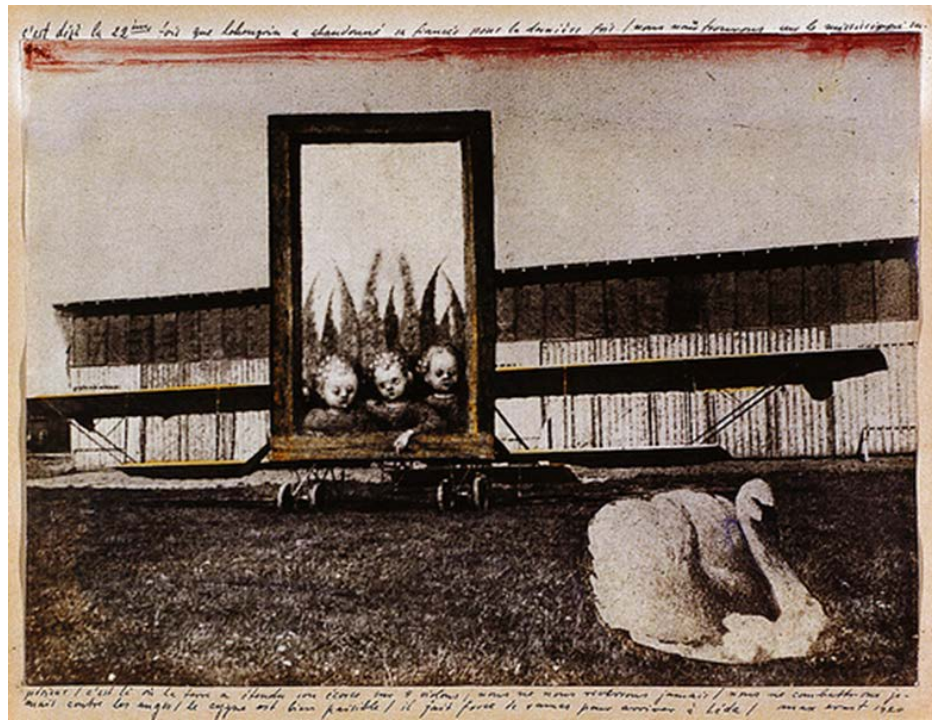


Hannah Höch, *Schnitt mit dem Küchenmesser Dada...*,  
1919

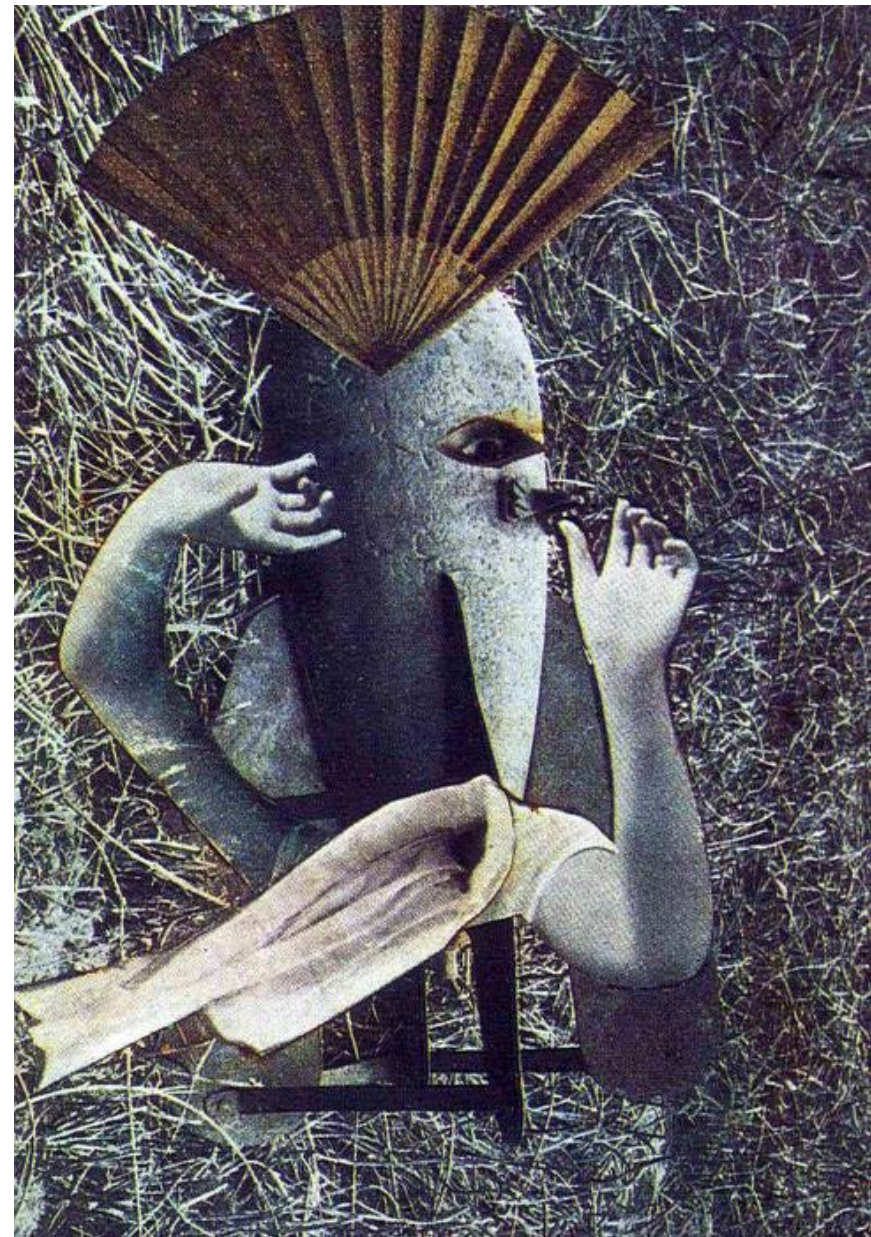


Alexander Rodchenko, *Pro Eto*, 1923





Max Ernst, *le cygne est bien paisible...*, 1920



Max Ernst, *die chinesische nachtigall*, 1920

Richard Hamilton, *Just what is it that makes today's homes so different, so appealing?*, 1956, Collage, 26,0 x 24,8 cm, Tübingen, Kunsthalle

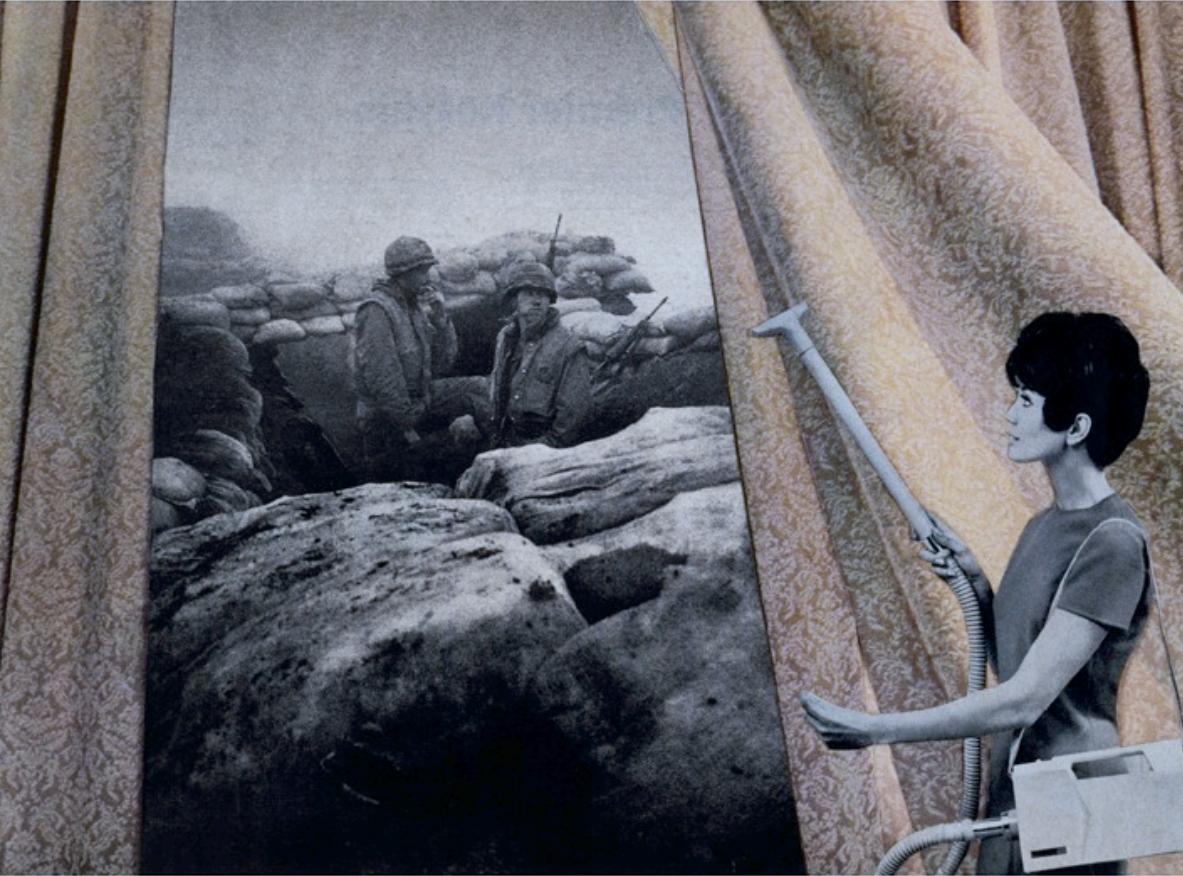




Robert Rauschenberg, *Trophy I (for Merce Cunningham)*, 1959



Daniel Spoerri, *Tableau piège*, 1972



Martha Rosler. *Cleaning the Drapes* (House Beautiful: Bringing the War Home), 1967–1972



Martha Rosler, *Balloons* (House Beautiful: Bringing the War Home), 1967–1972



Forensic Architecture, The Image-Complex,  
Rafah: Black Friday, 2015.

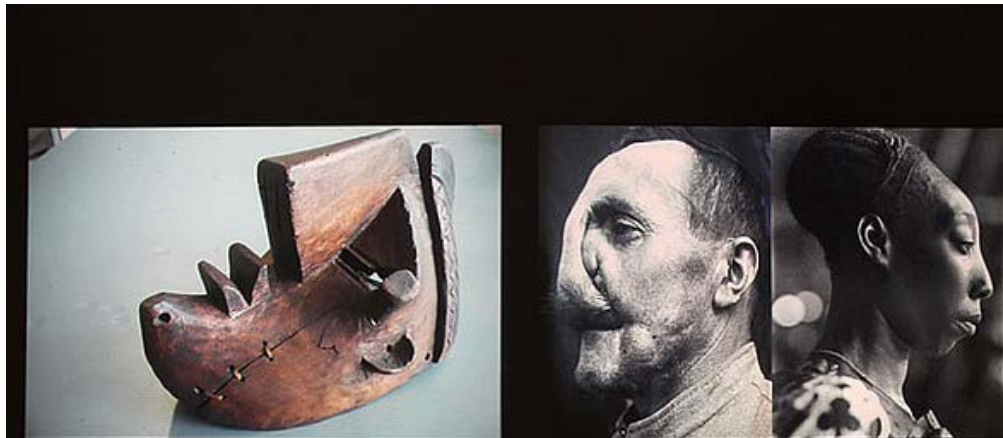




Thomas Hirschhorn, *Robert Walser-Kiosk*, 1999



Kader Attia, *The Repair from Occident to Extra-Occidental Cultures*, 2012





Aby Warburg, *Mnemosyne Atlas*, Tafel 72, 1924-1929



Aby Warburg, *Mnemosyne Atlas*, Tafel 77, 1924-1929





Bernd und Hilla Becher, Wassertürme, 1960er–1990er Jahre



Gerhard Richter, *Atlas*, 1964-2003



Nam June Paik, *Ohne Titel*, 1993



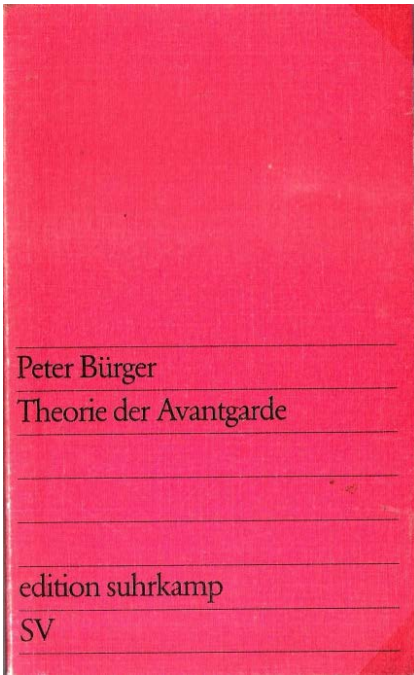
Pierre Huyghe, *Untitled*, 2011-2012, documenta 13,  
Kassel



Jason Rhoades, *The Creation Myth*, 1998



Matthew Barney, *Crysler Imperial*, 2002



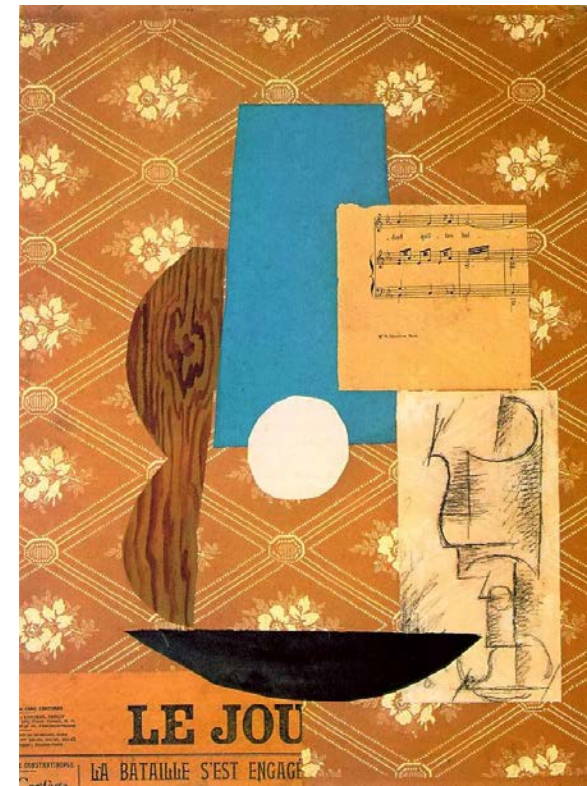
Peter Bürger  
Theorie der Avantgarde

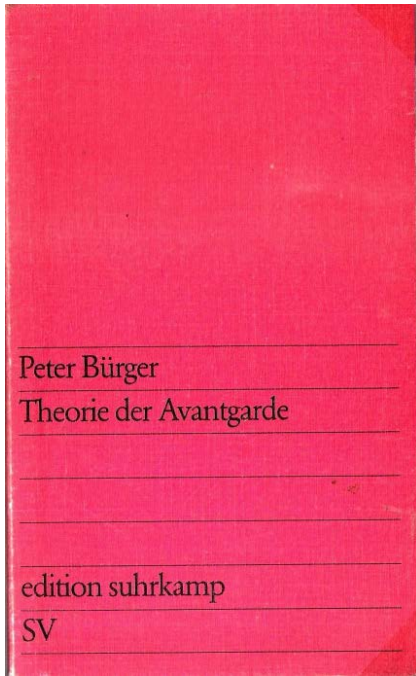
edition suhrkamp  
SV

Peter Bürger, *Theorie der Avantgarde*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1974, Kap. 5: Montage

- Montage setzt die Fragmentierung der Wirklichkeit voraus
- Bildende Kunst, Literatur, Film: im Film = zunächst technisches Verfahren, in Malerei = künstlerisches Verfahren
- papiers collés von Picasso und Braque, Kontrast zweier Techniken: „Illusionismus“ des eingeklebten Realitätsfragments (ein Stück Tapete) und der „Abstraktion“ der kubistischen Technik, in der die dargestellten Gegenstände behandelt sind

Pablo Picasso  
*Guitare, partition et verre*  
1912





Peter Bürger, *Theorie der Avantgarde*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1974, Kap. 5: Montage

- Fotomontagen John Heartfields: klare politische Aussage (in Anlehnung an Emblem) und anti-ästhetisches Moment
- Fotomontage und Film: Montage wird in beiden Fällen unkenntlich oder schwer erkennbar gemacht
- Bezug auf Adorno: «Der Schein der Kunst, durch Gestaltung der heterogenen Empirie sei sie mit dieser versöhnt, soll zerbrechen, indem das Werk buchstäblich scheinlose Trümmer der Empirie in sich einlässt, den Bruch einbekennt und in ästhetische Wirkung umfunktioniert» (*Ästhetische Theorie*)
- Politische Funktion? Adorno: «Kunst will ihre Ohnmacht gegenüber der spätkapitalistischen Totalität eingestehen und deren Abschaffung inaugurieren.» (*Ästhetisch Theorie*)



DER SINN DES  
HITLERGRUSSES:

Motto:  
MILLIONEN  
STEHEN  
HINTER MIR!

**Kleiner Mann bittet um große Gaben**

Montage: JOHN HEARTFIELD



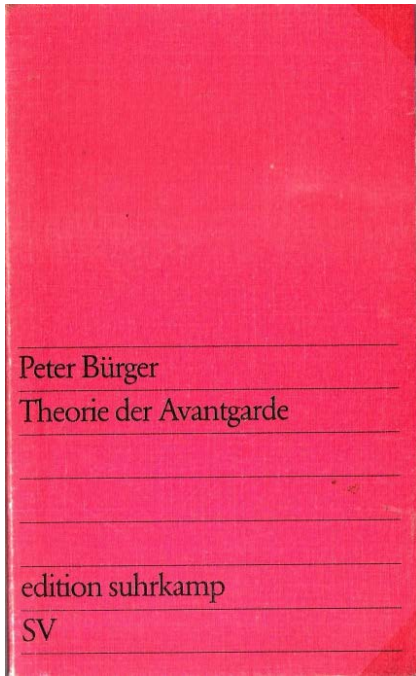
Röntgenaufnahme von JOHN HEARTFIELD

**ADOLF, DER ÜBERMENSCH: Schluckt Gold und redet Blech**

675

John Heartfield, *Adolf, der Übermensch: Schluckt Gold und redet Blech*, 1932

John Heartfield, *Der Sinn des Hitlergrusses: Millionen stehen hinter mir*, 1932



Peter Bürger, *Theorie der Avantgarde*,  
Frankfurt am Main:  
Suhrkamp, 1974, Kap.  
5: Montage

- Adorno: «Negation der Synthesis wird zum Gestaltungsprinzip» (Ästhetische Theorie)
- produktionsästhetisch: Negation der Synthesis, wirkungsästhetisch: Verzicht auf Versöhnung
- Organisches Kunstwerk: Einzelteile und Ganzes bilden dialektische Einheit
- Nicht-organisches Kunstwerk: Teile «emanzipieren» sich von einem übergeordneten Ganzen, Teile entbehren der Notwendigkeit
- Folgen für Rezeption: Versagung von Sinn (im Gesamteindruck und den Einzelteilen); Schockwirkung
- Entzug von Sinn weist auf Fragwürdigkeit der eigenen Lebenspraxis hin und die Notwendigkeit, diese zu verändern (Schock als Stimulans; Schock aber zugleich unspezifisch, nicht auf Dauer zu erzielen, konsumierbar)





John Heartfield und George Grosz, *Sonniges Land*,  
Grosz-Heartfield Montage, 1919 (Collage), verschollen



Kurt Schwitters, *Wenzel Kind Madonna mit Pferd*, 1921